

No. 1543	No. 1606	No. 100	No. 414	No. 599	No. 727	No. 781	No. 835	No. 905
1557	1616	110	461	653	734	797	837	909
1558	1618	231	481	661	753	801	840	926
1560	1621	281	516	672	759	804	862	939
1588		283	574	676	762	808	895	941
1600	Lit. B.	296	578	718	764	829	897	950
1604	No. 73	407	594	723	776	832	901	955

Die Inhaber dieser Nummern belieben von morgen an die Bezahlung bei dem Cassirer der Commun, Herrn Finanzsenal Martius, im Brühl Nr. 450, 3 Treppen hoch, abzufordern. Zugleich müssen wir diejenigen Interessenten, welche für die nach Ostern d. J. ausgezogenen Nummern die Bezahlung noch nicht abgeholt haben, hierdurch auffordern, des nächsten, und spätestens bis zu Ende dieses Jahres, ihre Scheine zur Zahlung zu präsentiren.

Leipzig, am 1. November 1820.

Das Direktorium und der Ausschuss der drey vereinigten Leichencommun.

Der neue Diogenes.

(Beschluß.)

Ob er wohl wieder Bilder hat? dachte Livico, als er eines Morgens an sein Gewölbe kam. Er ging hinein und fand Helmer nebst seinen Leuten beschäftigt, ein großes Schlagfaß um „und den Inhalt herauszustürzen.“ Weg da, Baruch! „rief er einem Juden zu, der ihm den Rücken zuehrte, und Bücher ansah — „Sie kommen“ —

Wer soll kücken? Was kücken? rief der Jude, und sprang auf die Seite.

Was giebt hier, Helmer? fragte Livico.

„Ich präparire mich zur Messe, zur Ostermesse — Die Bücher hier, Buchhalter! — Herr Reifner, die Bücher hier müssen wir ansehen. Ich nehme welche davon mit.“ Herr Reifner, ein armer Gelehrter, ein schon bejahrter Mann mit einem feinen blassen Gesichte unter einer mäßig gepuderten Stupperücke, das gegen Hals

mererunden Dickkopf mit dunkelrothen Baden und schwarzbuschigen Haaren, wie der blaß Mond am Morgen gegen die blutroth aufgehende Sonne abstach, steckte die Feder hinter das Ohr, trat an die Bücher, und besah sie oberflächlich. — „Das sind also diejenigen —“ hier ging er wieder an seinen Schreibtisch — er hatte mehr zu thun.

Helmer. Die heut angekommen sind, auf Garbenberg. Herr Hofmaler, da steht rechter Hand ein Mahlerbuch. Das wäre was für Sie — Da! sehn sie es an.

Livico. Kann's nicht brauchen. Keine Bilder da?

H. Herr Reifner, sind Bilder da?

R. Vor der Hand nicht.

Guten Morgen Helmer! — rief ein in den Laden tretender Junge: hat er nicht Ariadne auf Naxos?

H. Ariadne auf Naxos? Nein! Es kömmt aber; frag er morgen wieder nach. Ein Be-

ge
Bitt
2
\$
Carl
blau
Büch
dem
Du!
D
und
dater
fü-
ster
\$
D
aber
\$
der
der
zieml
zeichn
\$
herle
Berz
habe
ware
ein
—
—
ein
geel